

Aufsichtsrat: Paul Rühr, Wannsee; Albert Basigkow, B.-Friedenau, Ringstr. 39; B. Beyer, Kohlhäsenbrück.

Gegründet: 3./8. 1923; eingetr. 20./10. 1923.

Zweck: Erwerb von unbebauten Grundstücken, deren Bebauung und deren Weiterveräußerung nach erfolgter Bebauung.

Kapital: 100 000 RM in 1000 Akt. zu 100 RM.

Urspr. 50 Mill. M in 1000 Aktien zu 50 000 M, übernommen von den Gründern zu pari. — Lt. G.-V. v. 29./11. 1924

wurde das A.-K. von 50 Mill. M. auf 100 000 RM in 1000 Aktien zu 100 RM umgestellt.

Bilanz am 31. Dez. 1932: Aktiva: Kassa 1446, Grundstück Steglitz 350 000, Kontokorrent 20 272, Verlustvortrag 53 282. — Passiva: A.-K. 100 000, Hypotheken 325 000. Sa. 425 000 RM.

Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Debet: Kontokorrent 128 500, Hypotheken 12 909, Grundstück Steglitz 12 393, verbliebener Verlustvortrag 53 282. — Kredit: Handlungsunkosten 14 252, Zinsen 5804, A.-K. 95 400, Verlustvortrag von 1931 91 628. Sa. 207 084 RM.

Baufinanzierung Aktiengesellschaft.

Sitz in Berlin-Wilmersdorf, Brandenburgische Straße 54.

Vorstand: Bankier Dr. Stanislas T. Ruziewicz, Baumeister Heinrich Iwan.

Prokuristen: G. Kayser, C. Rogner.

Aufsichtsrat: Bank-Dir. Julius Golberg, Baumeister Stefan von Zamojski, Wilhelm Gestrich, Berlin.

Gegründet: 1./3. 1927; eingetr. 11./3. 1927.

Zweck: Finanzierung und Ausführung von Wohnbauten, Erwerb und Verwaltung von Grundstücken und Abschluß aller damit zus.hängenden Geschäfte.

Kapital: 125 000 RM in 115 Akt. zu 1000 RM und 100 Akt. zu 100 RM, übere. von den Gründern zu pari.

Geschäftsjahr: Kalenderj. — G.-V.: 1933 am 22./9. — Stimmrecht: 1 Akt. = 1 St.

Bilanz am 31. Dez. 1932: Aktiva: Inventar 1, Kasse und Postscheck 7038, Bankguthaben 6982, Debi-

toren u. Wechsel 20 701, Grundstück: bebaut 2 351 353, unbebaut 126 320, Hypothekentilgung 12 714, Umbau 8281, Verlust 62 433. — Passiva: A.-K. 125 000, Akzepte und Kreditoren 82 124, Hypotheken 2 277 000, Grundschulden 111 750. Sa. 2 595 874 RM.

Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Debet: Vortrag aus 1931 62 110, Hypothekenzinsen 154 700, Betriebskosten 79 395, Kontokorrentzinsen 2052, Handlungs-, Prozeß-, Hypothekenregulierungskosten usw. 14 455. — Kredit: Einnahmen aus Mieten usw. 205 278, Gewinn aus Grundst.-Option 45 000, Verlust aus 1931 62 110, Verlust aus 1932 324. Sa. 312 712 RM.

Dividenden 1927—1932: 0 %.

Zahlstelle: Ges.-Kasse.

Baugesellschaft am Teltowkanal Aktiengesellschaft.

Sitz in Berlin W 8, Jägerstraße 9 IV.

Vorstand: Willy Enders, Ladislaus Goldmann.

Aufsichtsrat: Vors.: Geheimrat Hans Riese, B.-Schöneberg; Advokat Dr. Artur Hajdu, Budapest; Heinrich Mendelssohn, Dir. Dr. Ewald Engels, Dr. Stefan Klein, Berlin.

Gegründet: 30./7. 1923.

Zweck: Erwerb von Industriegelände am Teltowkanal und dessen Bebauung oder sonstige Verwertung.

Besitztum: Die Ges. besitzt in der Gemarkung Stahnsdorf (Kreis Teltow) ein Siedlungsgelände von rd. 175 Morgen Größe.

Kapital: 200 000 RM in 1000 Akt. zu 200 RM.

Urspr. 50 Mill. M in Akt. zu 50 000 M, übernommen von den Gründern zu pari. — Lt. G.-V. v. 19./12. 1924 Um-

stellung auf 200 000 RM (250 : 1) in 1000 Akt. zu 200 RM.

Geschäftsjahr: Kalenderj. — G.-V.: Im ersten Geschäftshalbj. — Stimmrecht: 1 Aktie = 1 St.

Bilanz am 31. Dez. 1932: Aktiva: Terrains 195 183, Kassenbestand 22, Forderungen 14 274, Verlust (Vortrag a. 1931 123 864 ab Saldo-Ausgleich 123 864) —. — Passiva: A.-K. 200 000, Verpflichtungen (158 819 ab Gläubiger-Nachlaß 149 340) 9479. Sa. 209 479 RM.

Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Debet: Handlungsunkosten 5212, Steuern u. Abgaben 3219, Zinsen 3422, Notariats- u. Gerichtskosten 187, Abschreibungen auf Forderungen 10 000, do. auf Beteiligungen 20 000, Saldo-Ausgleich 123 864. — Kredit: Steuer-Rückvergütungen u. Verrechnungen 16 564, Verpflichtungen: Uebertrag des Nachlasses der Gläubiger 149 340. Sa. 165 904 RM.

Dividenden 1927—1932: 0 %.

Zahlstelle: Ges.-Kasse.

Baugesellschaft am Zoologischen Garten Aktiengesellschaft.

Sitz in Berlin W 50, Budapester Straße 9a.

Vorstand: Komm.-Rat Herm. Walter, Karl Kucera.

Aufsichtsrat: Vors.: Geh. Reg.-Rat Ministerial-Dir. a. D. Johannes Gafner, Rechtsanwalt und Notar Rich. Becher, Syndikus Dr. Erich Wieprecht, Berlin.

Gegründet: 15./6. 1922; eingetragen 7./10. 1922. Firma bis April 1924: Palais am Zoo, A.-G.

Zweck: Erwerb, Pachtung und Verwertung von Grundst., insbesond. von Grundst. des Aktienvereins „Zoologischer Garten“ in Berlin, sowie Betrieb von Filmtheatern im In- und Auslande.

Kapital: 300 000 RM in 100 Aktien zu 500 RM und 250 Aktien zu 1000 RM.

Urspr. 100 000 M in 100 Inh.-Akt. zu 1000 M, übernommen von den Gründern zu 100 %, umgestellt lt. G.-V. vom 17./12. 1924 auf 50 000 RM. — Die G.-V. v. 30./8. 1926 beschloß Erhöhung des A.-K. um 150 000 RM in 150 Akt. zu 1000 RM mit Div.-Ber. ab 1./1. 1926, ausgegeben zu 110 %. — Lt. G.-V. v. 2./7. 1928 Erhö. um 100 000 RM durch Ausgabe von 100 Aktien zu 1000 RM; ausgegeben zu 110 %.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr. — Stimmrecht: 1 Aktie = 1 St.

Bilanz am 31. Dez. 1932: Aktiva: Grundst.-Nutzungsrecht 237 752, Inventar 2, Beteiligungen 2, Grundschild 20 000, Forderungen 323 421, Wechsel 4000, Kassen- u. Postscheckbestand 3067, Bankguthab. 45 082, Gewinn- u. Verlustkonto: Verlustvortrag 53 328, Verlust 1932 126 774. — Passiva: A.-K. 300 000, ges. Res. 30 000, R.-F. II 100 000, Wertberichtigungs-posten 15 000, Verbindlichkeiten 94 628, Bankkostenzuschüsse 261 855, Posten, die der Rechnungsabgrenzung dienen 76 957. Sa. 878 441 RM.

Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Debet: Löhne und Gehälter 58 516, soziale Abgaben 3546, Abschreibungen 352 372, Besitzsteuern 89 405, Pacht an Zoo 255 000, alle übrigen Aufwendungen 84 737. — Kredit: Mieten 491 664, freigeword. Rückstellungen 194 921, Zs. 30 218, Verlust 126 774. Sa. 843 577 RM.

Dividenden 1927—1932: 0, 10, 15, 15, 0, 0, 0 %.

Zahlstelle: Ges.-Kasse.